

Heuschnupfen & Co.

Allergien ganzheitlich behandeln – mit Naturheilkunde

1. Was genau ist eine Allergie?

R. Gautschi: Eine Allergie ist eine angeborene oder erworbene, krankhaft überschüssige Immunreaktion. Dabei reagiert das Immunsystem übersteigert auf eigentlich harmlose, den Körper nicht gefährdende Stoffe unserer Umgebung, wie zum Beispiel Pollen, Tierhaare oder Nahrungsmittel. Diese Reaktion führt zu verschiedenen allergischen Symptomen in den oberen und unteren Atemwegen, im Magen-Darm-Trakt oder auf der Haut. Im Extremfall ist ein allergischer Schock die Folge.

2. Was sind die Ursachen für eine Allergie?

R. Gautschi: Aus wissenschaftsmedizinischer Sicht gibt es verschiedene Theorien über die Entstehung von Allergien, aber keine vollständig gesicherten Erkenntnisse. Als Auslöser der Allergie sieht man eine Kombination von Umweltschadstoffen, Pollen, Nahrungsmitteln, einer genetischen Vorbelastung und einem geschwächten Immunsystem.

3. Worin liegt der Unterschied zwischen einer klassisch schulmedizinischen und einer naturmedizinischen Behandlung?

R. Gautschi: Während die klassische Schulmedizin speziell entwickelte Medikamente anbietet, die gezielt in die fehlgeleitete Immunreaktion eingreifen und die Symptome lindern können, verfolgt die Naturheilkunde einen ganzheitlichen Ansatz. Sie stellt Fragen nach der Ursache, zum Wesen oder Ausdruck der Allergie. Im Verständnis der Traditionellen Chinesischen Medizin, die als Teil der Naturheilkunde zu sehen ist, liegt die Ursache für Krankheit immer in der gestörten Selbstheilungskraft des Organismus.

4. Was bedeutet das konkret?

R. Gautschi: Der Heuschnupfen zum Beispiel ist nach der chinesischen Lehre der fünf Wandlungsphasen Ausdruck eines Ungleichgewichts im Holz und Metall. Grundlegend geht es um ein übersteigertes Abwehrverhalten. Das hat mit dem Thema Abgrenzung zu

tun. An einer Grenze oder Oberfläche, wie beispielsweise der Haut oder den Schleimhäuten, findet sowohl Abgrenzung wie auch Austausch statt. Über die Haut grenzt sich der Mensch einerseits als Individuum ab, andererseits lässt er darüber auch Nähe zu. Die Anamnese in der Naturheilkunde geht Fragen auf den Grund, wie z. B. «Wünsche ich mir mehr Nähe oder braucht es mehr Abgrenzung», «Bin ich mit meiner Haltung zu starr oder fehlt es an der nötigen Flexibilität?».

5. Welche Behandlungsmethoden wendet die Naturheilkunde an?

R. Gautschi: Therapeutisch kann durch verschiedene, individuell auf den Patienten zugeschnittene naturheilkundliche Verfahren wie Akupunktur, Kräuteranwendungen, adäquate Ernährungskonzepte sowie Bewegungs- und Entspannungsprogramme die körpereigene Selbstregulation aktiviert und gezielt unterstützt werden.



Reto Gautschi, Kant. appr. Naturarzt, praktiziert im Salina Fachärztheaus, Parkresort Rheinfelden, u. a. nach TCM, Renner Methode®, mit Akupunktur und Pflanzenheilkunde. Der Fachvortrag

«Heuschnupfen & Co. – Allergien ganzheitlich behandeln mit Naturheilkunde» findet am 14. März 2019 um 17.30 Uhr im Park-Hotel am Rhein (Plenarsaal) statt. Eintritt kostenlos. Anmeldung erforderlich via fachaerzte@parkresort.ch oder unter Telefon 061 836 67 34.

Anmeldung zur Sprechstunde per Telefon 061 836 67 30. Weitere Informationen unter www.salina-reha.ch/naturheilkunde



salina

Rehaklinik Fachärzte Therapien
im Parkresort Rheinfelden
www.salina-reha.ch